

TheoCup 2024

Stadionheft



TheoCup
Heiligenkreuz 2023



It's coming home!

Impressum

Stadionheft des Theocups 2024

Anschrift: Fachschaftsvertretung der Katholisch-Theologischen Fakultät,
Bibrastraße 14,

97070 Würzburg

Telefon: 0931-3182262

Mail: fachschaft@theologie.uni-wuerzburg.de

Internet: www.fachschaft.theologie.uni-wuerzburg.de

Redaktion: Til Dressler, Florian Schmitt

Layout: Til Dressler, Florian Schmitt

Grußwort vom Dekan Prof. Dr. Matthias Reményi

Liebe Fußballbegeisterte, liebe Studierende!

Ganz herzlich begrüße ich Sie alle zum TheoCup 2024 hier in Würzburg, hier an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Ich freue mich sehr, dass ein Turnier in dieser Größenordnung bei uns in Würzburg stattfinden wird! Es ist ja im wahrsten Sinn des Wortes ein echtes internationales Fußballturnier:



Insgesamt 16 Teams aus Deutschland, Schweiz, Österreich und Ungarn sind gemeldet und treten gegeneinander an. Auch das zweite, nicht ganz so wichtige internationale Fußballturnier (Sie erinnern sich: Nagelsmann, Kroos...) in diesem Frühjahr in Deutschland hat nur 8 Mannschaften mehr im Spielplan. Wir freuen uns also auf ein großes Fußballfest, bei dem nicht nur der Sport, sondern auch der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt stehen sollen. Darum werden am Samstag gleich zwei Pokale (auch da kann die EM nicht mithalten!) überreicht werden: der Siegespokal für das beste Fußballteam – und die Goldene Rampensau für die beste Fan-Unterstützung! Kurzum: Alle werden gebraucht, alle sind willkommen: die Fußballerinnen und Fußballer und die Fans!

Eine Sache ist mir noch wichtig: Die gesamte Organisation dieses großen Fußballfestes liegt in der Hand der Fachschaft Theologie unserer Fakultät, die ein entsprechendes Organisationsteam TheoCup gebildet und von langer Hand in unzähligen Sitzungsstunden alles geplant hat. Für diese Arbeit, für dieses Engagement gebührt Ihnen großer Dank und Anerkennung! Ich bin froh und auch ein wenig stolz, an einer Fakultät mit so einer lebendigen und aktiven Fachschaft unterrichten zu dürfen.

Dass im Jahr 2024 Studierende der Theologie ein solches Turnier auf die Beine stellen, ist nicht selbstverständlich. Sie, liebe Studierende der Theologie, liebe Absolventinnen und Absolventen und liebe Dozierende (ja, auch Mitglieder dieser seltenen Spezies werden zum Turnier erwartet), seien Sie aus Würzburg oder von einer auswärtigen Uni, seien Sie hier, um Fußball zu spielen oder um Ihr Team anzufeuern, sind die wichtigsten Markenbotschafterinnen und Markenbotschafter für das wunderbarste Studienfach der Welt: Theologie. Dafür danke ich Ihnen von Herzen – und ich freue mich, dass unser Bischof Dr. Franz Jung am Samstag das Turnier eröffnen wird und dass mein Kollege Prof. Dr. Martin Stuflesser mit Ihnen und uns allen am Sonntag einen festlichen Gottesdienst in der Mutterhauskirche der ErlöserSchwestern hier auf dem Fakultätsgelände feiern wird.

Natürlich wird man mir es nachsehen, wenn ich als Würzburger Dekan meinen Würzburger Teams Inter Heiland und Schmerzgebirge Aua in besonderem Maße die Daumen drücke und auch das Meine dazutun werde, damit (hoffentlich) nicht nur die Titelverteidigung glückt, sondern auch die Goldene Rampensau in Würzburg verbleibt. Aber viel, viel wichtiger als dieses ist doch, dass wir alle zusammen ein großes Fest feiern, dass wir Spaß haben und Zeit und Freude und Leidenschaft miteinander teilen – und Bier und Würstchen, Limo und Imbiss sowieso!

In diesem Sinne: Möge das beste Team gewinnen! Möge die Goldene Rampensau in Ehren und mit großer Phonzahl von der besten Fangroup erstritten und redlich verdient werden! Und uns allen ein wunderbares Fußballfest hier in Würzburg 2024: TheoCup's coming home!

Herzlich
IhrMatthias Remenyi





Dr. Franz Jung Bischof von Würzburg

Liebe Fußballerinnen und Fußballer,
liebe Fans und Unterstützer!

„Football's coming home!“ Im 30. Jahr kehrt der TheoCup wieder an seinen „Geburtsort“ zurück, nach Würzburg, wo er 1995 erstmals ausgetragen wurde. Es ist mir eine große Ehre, dass ich eingeladen bin, das diesjährige Turnier zu eröffnen!

Ihr sollt Brücken bauen

Bevor der Ball rollt, möchte ich einige Gedanken zur Bedeutung dieses Turniers teilen. Im Jahr der Herren-Europameisterschaft spielt in Fußball-Deutschland sicher der Aspekt der Völkerverständigung eine zentrale Rolle. Ich hoffe sehr, dass wir uns in diesem Jahr wie beim „Sommermärchen“ 2006 wieder als gute Gastgeber für Fans aus ganz Europa erweisen. Hier und heute können wir das beim TheoCup bereits erleben und einüben. Schließlich wandert auch dieses Turnier durch Europa, Teams aus allen Himmelsrichtungen nehmen teil. Alle Gäste aus nah und fern heiße ich herzlich willkommen in Würzburg!

Dieses Turnier baut Brücken aber nicht nur zwischen Fakultäten und Nationen, sondern vor allem die sehr wichtige Brücke zwischen der akademischen Theologie und dem menschlichen Alltag, zwischen Hörsaal und Sportplatz. In diesem Sinne ist der Fußball mehr als ein reiner Ausgleich, sondern weist einige Parallelen zum Studium der Theologie auf.

Es soll Freude machen

Zu allererst muss es Freude machen! Jeder noch so große internationale Star hat irgendwann als junges Mädchen oder Junge den Fußballsport begonnen, weil es einfach Spaß gemacht hat. Und in jeder erfolgreichen Karriere gilt, dass es bei aller Disziplin und Konzentration auf die anstehenden Aufgaben immer auch eine gewisse Leichtigkeit braucht, um eine Anstrengung gerne zu unternehmen. Nicht anders ist es in der Theologie. Denn am Ende ist ihre hehre Aufgabe, den Menschen Gutes zu tun und sie frei zu machen.

Die Vielfalt bereichert uns

Beim Fußballturnier wie in der Theologie profitieren wir von der Vielfalt. In der Fußball-Bundesliga haben wir in diesem Jahr erlebt, wie spannend eine Meisterschaft sein kann, wenn die Teams auf Augenhöhe miteinander kämpfen. Ähnlich ist es in der Theologie: Die Vielfalt an Disziplinen, Schulen und Fanclubs bringt uns voran.

Sie bereichert uns und spornt die Einzelnen zu Höchstleistungen an. Im akademischen Ringen gilt dabei wie im Sport das Gebot des „fair play“, wie es im Zweiten Timotheusbrief so schön formuliert ist: „Wer an einem Wettkampf teilnimmt, erhält den Siegeskranz nicht, wenn er nicht nach den Regeln kämpft.“ Der Wettstreit um Tore wie um Ideen ist nur dann eine Bereicherung, wenn er mit gegenseitiger Wertschätzung und Wohlwollen ausgetragen wird.

Der Teamgeist hält alles zusammen

Das bringt mich zur dritten Parallele: Der Teamgeist ist der wichtigste Garant für den Erfolg! Ein Mittelstürmer von Weltklasse schießt keine Tore, wenn ihm die entscheidenden Bälle nicht aufgelegt werden. Seinen Zauber entfaltet das Spiel erst, wenn das ganze Team zusammenarbeitet. Und nicht anders ist es in der Theologie: Das Studium darf sich nicht darin verlieren, Detailfragen bis in die letzte Tiefe zu durchdringen. Es gilt, immer den Blick für das große Ganze zu wahren. Die Schönheit unseres Fachs macht aus, dass es sich mit allen Fragen des Glaubens und den menschlichen Zugängen auseinandersetzt.

Abschließend möchte ich mich für die Einladung bedanken! Stellvertretend für alle Gäste, die heute nach Würzburg gekommen sind, danke ich aufs Herzlichste der Fachschaftsvertretung und der gesamten Theologischen Fakultät für die Gastfreundschaft und alle Organisationsarbeit!

Nun bleibt mir nichts anderes, als allen Spielerinnen und Spielern dieses Turniers einen guten und verletzungsfreien Verlauf zu wünschen! Zeigt, was Freude, Vielfalt und Teamgeist bewerkstelligen können. Gottes Segen für einen erfolgreichen Tag!

Hiermit erkläre ich den 28. TheoCup für eröffnet!

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr



Bischof von Würzburg

Würzburg, 7. Mai 2024

Grußwort von der Rampensau

Hier grüßt das Stimmungsmaskottchen höchstpersönlich!
Nach meinem letztjährigen Ausflug nach Heiligenkreuz bin ich nun wieder im Fachschaftszimmer in Würzburg gelandet. Ich erinnere mich noch genau an diesen 13. Mai 2023. Schon das ganze Wochenende hatten sie um mich gekämpft, mit Herzblut, Gesängen, Fahnen und sogar Bengalos wollten sie mein Herz erobern. **Und wie ihnen das gelungen ist!**



Es war einfach die große Liebe auf den ersten Blick! Und wie schön auch, dass ich jetzt durch diese besonderen Umstände sogar länger als gedacht im wunderschönen Würzburg verweilen darf. Hier stehe ich stolz im Fenster des Fachschaftszimmers und blicke auf die bezaubernde Kulisse der alten Uni. Oh, wie ist das schön! (Einzig die Fensterreinigung der Gebäudeverwaltung lässt zu wünschen übrig...)

Ich genieße die Zeit hier wirklich sehr, aber dennoch freue ich mich auch, wenn es wieder ein Fußballfest geben kann und wieder Mannschaften um meine Liebe kämpfen. Bis dahin wiege ich mich weiter jede Nacht in den Schlaf mit dem traumhaften Gesang der Würzburger im Ohr:

Eines Tages irgendwann einmal
Spielt Inter Heiland international
Von Eichstätt aus nach Liverpool
Über Innsbruck bis nach Istanbul
Schalalala lalalala

Herzliche Grüße und bis bald,
Eure Rampensau!









1. Inter Heiland (Würzburg)
2. Schmerzgebirge Aua (Würzburg)
3. Johannes Gutenberg (Mannh)
4. Schweizergarde (Luzen)
5. Engel auf dem Feld (Siegen)
6. Münster United (Münster)
7. Sancta Crux United (Heiligenkreuz)
8. Tüthe (Tübingen)
9. Seaven from Heeven (Tübingen)
10. Innsbrucker Gogetter (Innsbruck)
11. Rudolphinum United (Regensburg)
12. Malle an der Saale (Leipzig/Halle)
13. Die CORLEONES (Eichstätt)
14. TSG I - TeEsGe Eins (Erlangen)
15. Steyler Missionare (Steyler Missionare)
16. Debreccen

Jahr	Austragungsort	Gewinner
1995	1. TheoCup Würzburg	
1996	2. TheoCup Würzburg	
2001	7. TheoCup in Freiburg	
2002	8. TheoCup in Würzburg	
2003	9. TheoCup Regensburg	Köln
2004	10. TheoCup Fribourg	Köln
2005	11. TheoCup	Köln
2006	12. TheoCup Luzern	Regensburg
2007	13. TheoCup Würzburg	Füße Gottes
2008	14. TheoCup Benediktbeuern	Belgrad
2009	15. TheoCup Trier	Köln
2010	16. TheoCup Wien	Regensburg
2011	17. TheoCup Freiburg	Freiburg
2012	18. TheoCup Jena	Belgrad
2013	19. TheoCup Tübingen	Köln
2014	20. TheoCup Münster	Belgrad
2015	21. TheoCup Würzburg	Belgrad
2016	22. TheoCup Mainz	Belgrad
2017	23. TheoCup Bamberg	Belgrad
2018	24. TheoCup Eichstätt	Belgrad
2019	25. TheoCup Innsbruck	FC St. Sterni (Leipzig)
2020	Corona-Pause	
2021	Online-TheoCup Tübingen	
2022	26. TheoCup Graz	
2023	27. TheoCup Heiligenkreuz	Würzburg
2024	28. TheoCup Würzburg	
2025	29. TheoCup in	

Wer zur Vervollständigung der Liste beitragen kann, möge sich per Mail an fachschaft@theologie.uni-wuerzburg.de wenden.

Interview mit

Burkhard Pechtl



“Das bringt Leute einfach zusammen!“

Mit dem TheoCup erben wir eine große Tradition, schon 1995 wurde dieses Turnier ausgetragen. Einer der Erfinder und Organisatoren dieses ersten TheoCups ist Burkhard Pechtl.

Wie kam es dazu den TheoCup zu gründen?

Da muss ich meine grauen Zellen anstrengen. Ich weiß nur noch, es war im Kult und es war abends. Nach einer Fachschaftssitzung waren wir mit mehreren Leuten noch ein Bier trinken und da kam die Idee auf. Ich muss auch fairerweise sagen, die Motoren des Ganzen, das waren wir, ich und damals noch ein Freund, also der Ansgar Stich, wir waren beide damals in der Fachschaft aktiv und hatten die Idee. Und dann wars erstmal nur ne Idee, am nächsten Tag haben wir uns noch daran erinnert und haben es dann in einer Sitzung noch mit den anderen abgesprochen und dann wars eher so „Naja, ihr könnt's ja mal probieren“. Aber wir waren uns recht sicher, dass das ein Spaß werden könnte.

Wir haben dann etwas gemacht, das aus heutiger Sicht kaum vorstellbar ist: Aus Telefonbüchern fremder Städte bzw. von Assistenten und Professoren, die schon entsprechend vernetzt waren, haben wir die Kontaktadressen aller Hochschulen, wo ein Theologiestudium angeboten wurde, herausgesucht. Dann haben wir mit der Schreibmaschine einen Brief geschrieben und haben den dann dorthin verschickt. Dann hat man gewartet und irgendwann kam dann auch eine Post zurück mit einer Telefonnummer.

Dann haben wir aus dem Fachschaftszimmer dahintelefoniert, weil Telefonieren war damals noch teuer. So haben wir dann einige dazu motivieren können. Dann galt es noch einen Platz zu finden hier in Würzburg. Das ging aber durch die Kontakte, die wir hatten im Verein, wo wir gespielt haben, dass wir dann das Gelände dazu kriegen. Und dort konnten wir dann auch die Logistik nutzen, dass wir was zu trinken hatten und Ausschank und so weiter. Das war damals einfach mit Zelten, dann sind alle am Vortag angereist. Also das Ganze ging so ein halbes Jahr vorher los mit der Planerei.

Welche Mannschaften oder Städte beteiligten sich 1995?

Weiß ich leider nicht mehr genau. Aber was ich noch weiß: Bamberg war von Anfang an dabei, es war Bonn dabei und Passau. Und auch von Anfang an waren wir international, Fribourg war mit dabei. Wir waren dann 6 oder 8 Mannschaften. Und ich glaub, Bonn hat dann sogar 2 Mannschaften gestellt, wir hatten dann von Würzburg auch zwei Mannschaften zusammengebracht, da waren ein paar Assistenten dabei, dass es dann aufgeht. Wir hatten ein Spielfeld, und haben dann am Samstagnachmittag die Vorrundenspiele, Sonntag Gottesdienst und dann waren die Finalspiele. Und wir hatten ein wenig Kulturprogramm, und und und. Zusammensitzen und feiern war da also schon stark im Mittelpunkt und einfach die Vernetzung.

Die Bonner haben hochprofessionell das medial begleitet. Die hatten einen Reporter oder irgendjemand vom Medienbereich dabei, mit Kamera, der das dann so aufgenommen hat, als würden da die Weltmeisterschaften ausgespielt. Wir waren also schwer beeindruckt, weil wir waren noch analog damals, wir hatten einen Film, mit ein paar Bildern oder Dias, die wir dann beim nächsten Theologenfest gezeigt haben und die kamen da mit einer Kamera und haben einen Film gedreht, also das ist mir da noch so in Erinnerung. Und da war noch eine Besonderheit, auch beim ersten Cup, wir hatten schon beim ersten Mal war eine Mannschaft aus Erfurt dabei. Da weiß ich nämlich noch, das war keine reine Studentenmannschaft, sondern das war so eine Mischung aus Bistum und Lehramtstudis und Priesterseminar. Und ich weiß noch für uns '95 war das ja alles noch DDR. Das war noch wirklich etwas Besonderes, jemand aus den „neuen Bundesländern.

Das heißt, es war von Anfang an international?

Wie gesagt, ich bilde mir ein, dass Fribourg schon beim ersten Mal dabei war, kann auch sein, dass die erst beim zweiten Mal dabei waren, bin ich mir nicht sicher. Und dann war sehr früh auch Salzburg, die waren beim ersten Mal aber definitiv noch nicht dabei. Und Wien war auch schon einmal dabei, relativ bald, wo wir gesagt haben „Krass, die sind 6 Stunden mit dem Zug angefahren“. Wien war auch dabei, allerdings beim zweiten Mal schätz ich, oder spätestens beim dritten Mal.

Beschreibe Dein erstes „TheoCup Feeling“!

Aufregend wars auf jeden Fall, weil wie gesagt, damals war das noch nicht so, die Kommunikation war damals noch nicht so selbstverständlich, dass ich mit Leuten in permanentem Kontakt bin, die nicht in meiner Nähe sind. Wenn du ein Ferngespräch geführt hast, außerhalb des Landkreises, dann war das einfach teuer.

Und dann wars einfach die Neugier an Leuten, die von woanders hergekommen sind. Verreisen war, verhältnismäßig natürlich, damals teurer auch. Und auch umständlicher, wohin zu kommen, es haben nicht so viele ein Auto gehabt, es war was Besonderes.

Wir hatten 4 Wochen vorher die postalischen Zusagen gekriegt mit einer Postkarte. Ja und dann hat man halt gehofft, ob die 4 Wochen später kommen, oder nicht. Das war einfach spannend, ob das klappt und ob es gelingt. Und vor allem war die Spannung, wie wirts angenommen, kommen ein paar Leute von uns als Zuschauer von der Fakultät? Weil so wars ja eigentlich angedacht, als Vernetzung. Und das hab ich in einer Super-Erinnerung, wir hatten schönes Wetter, wir konnten die ganze Nacht draußen sitzen, Lagerfeuer gemacht unten am Platz.

Und als das dann rumgewesen war, war man einfach sehr, sehr begeistert. Es war vollkommen außer Frage, dass wir das in nächsten Sommer wieder machen. Wir haben es die ersten zwei oder drei Mal ausgerichtet bei uns und dann gab es das, dass es jemand mit nach Hause nimmt und bei sich ausrichtet.

Als ich dann 10, 15 Jahre später das mitgekriegt habe, da wars dann mal wieder in Würzburg, dass es den TheoCup gibt und dann plötzlich gesehen hab, wie das dermaßen professionell abläuft! Also wie viele Mannschaften, wie groß das ist, da hab ich mich echt total gefreut. Das find ich total super, dass das quasi so sich entwickelt hat und dermaßen groß und international wird. Also das find ich einfach super, einfach dieses miteinander Schwitzen, Zusammensitzen, Berühren und Reden und Ideen-Spinnen. Das lässt sich nicht digital ersetzen und das bringt einfach Leute zusammen.



Programm TheoCup 2024

Freitag, 10. Mai

18:30 Uhr	Andacht in der Jugendkirche im Kilianeum
19:00 Uhr	Abendessen im Kilianeum
20:00 Uhr	Eröffnungsfeier mit Gruppenauslosung im Kilianeum

Samstag, 11. Mai

8:30 Uhr	Frühstück im Kilianeum
9:30 Uhr	Weg zum Sportplatz (zu Fuß oder Straßenbahn)
10:15 Uhr	Turniereröffnung durch Bischof Jung
10:30 Uhr	Verpflegung während des gesamten Turniers am Sportplatz
13:30 Uhr	Anpiff Gruppenphase
14:00 Uhr	Mittagspause
16:30 Uhr	Anpiff Entscheidungsspiele
17:30 Uhr	Anpiff Finale
19:00 Uhr	Weg zum Kilianeum (zu Fuß oder Straßenbahn)
20:00 Uhr	Abendessen im Kilianeum
Sonntag, 12. Mai	Siegerehrung und Pokalfeier im Kilianeum

9:00 Uhr	Frühstück im Kilianeum
11:00 Uhr	Gottesdienst in der Mutterhauskirche der ErlöserSchwestern
12:00 Uhr	Empfang im Innenhof der Fakultät

Adressen:

Kilianeum (Ottostraße 1, Haltestelle Neubaustraße)
 Sportplatz Freie Turner (Bad Mergentheimer Straße 13c, Haltestelle Judenbühlweg)
 Fakultät (Bibrastraße 14, Haltestelle Dom)

Regeln des TheoCups 2024

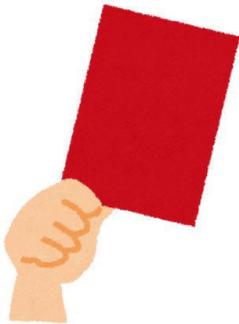
Der TheoCup 2024 in Würzburg teilt sich in Gruppenphase und KO-Runde auf.

Die Spielzeit beträgt 12 Minuten und wird vom Schiedsrichter an- und abgepfiffen (In dieser wird die Zeit in der Regel nicht angehalten).

In diesem Jahr spielen wir **mit** der Rückpass-Regel.

Durch das Kleinfeld gibt es **keine** Abseitsregel.

Abgesehen von dieser Besonderheit gilt das "normale" Fußball-Regelwerk.



Unsportlichkeit hat beim TheoCup nichts verloren!



Turnierplan TheoCup 2024

Gruppenphase

Spiel	Uhrzeit	Spielfeld	Mannschaften	Ergebnis
1	10:30	1	Gruppe A, Team 1 – Gruppe A, Team 2	
2		2	Gruppe A, Team 3 – Gruppe A, Team 4	
3	10:45	1	Gruppe B, Team 1 – Gruppe B, Team 2	
4		2	Gruppe B, Team 3 – Gruppe B, Team 4	
5	11:00	1	Gruppe C, Team 1 – Gruppe C, Team 2	
6		2	Gruppe C, Team 3 – Gruppe C, Team 4	
7	11:15	1	Gruppe D, Team 1 – Gruppe D, Team 2	
8		2	Gruppe D, Team 3 – Gruppe D, Team 4	
9	11:30	1	Gruppe A, Team 1 – Gruppe A, Team 3	
10		2	Gruppe A, Team 2 – Gruppe A, Team 4	
11	11:45	1	Gruppe B, Team 1 – Gruppe B, Team 3	
12		2	Gruppe B, Team 2 – Gruppe B, Team 4	
13	12:00	1	Gruppe C, Team 1 – Gruppe C, Team 3	
14		2	Gruppe C, Team 2 – Gruppe C, Team 4	
15	12:15	1	Gruppe D, Team 1 – Gruppe D, Team 3	
16		2	Gruppe D, Team 2 – Gruppe D, Team 4	
17	12:30	1	Gruppe A, Team 1 – Gruppe A, Team 4	
18		2	Gruppe A, Team 2 – Gruppe A, Team 3	
19	12:45	1	Gruppe B, Team 1 – Gruppe B, Team 4	
20		2	Gruppe B, Team 2 – Gruppe B, Team 3	
21	13:00	1	Gruppe C, Team 1 – Gruppe C, Team 4	
22		2	Gruppe C, Team 2 – Gruppe C, Team 3	
23	13:15	1	Gruppe D, Team 1 – Gruppe D, Team 4	
24		2	Gruppe D, Team 2 – Gruppe D, Team 3	

Turnierplan TheoCup 2024

KO-Runde

Spiel	Uhrzeit	Spielfeld	Mannschaften	Ergebnis
25	14:00	1	4. Platz Gruppe A – 4. Platz Gruppe B	
26		2	4. Platz Gruppe C – 4. Platz Gruppe D	
27	14:15	1	3. Platz Gruppe A – 3. Platz Gruppe B	
28		2	3. Platz Gruppe C – 3. Platz Gruppe D	
			Viertelfinale	
29	14:30	1	1. Platz Gruppe A – 2. Platz Gruppe B	
30		2	2. Platz Gruppe A – 1. Platz Gruppe B	
31	14:45	1	1. Platz Gruppe C – 2. Platz Gruppe D	
32		2	2. Platz Gruppe C – 1. Platz Gruppe D	
			Spiel um Platz 15	
33	15:00	1	Verlierer Spiel 25 – Verlierer Spiel 26	
			Spiel um Platz 13	
34		2	Gewinner Spiel 25 – Gewinner Spiel 26	
			Spiel um Platz 11	
35	15:15	1	Verlierer Spiel 27 – Verlierer Spiel 28	
			Spiel um Platz 9	
36		2	Gewinner Spiel 27 – Gewinner Spiel 28	
			Platzierungsspiele	
37	15:30	1	Verlierer Spiel 29 – Verlierer Spiel 30	
38		2	Verlierer Spiel 31 – Verlierer Spiel 32	
			Halbfinale	
39	15:45	1	Gewinner Spiel 29 – Gewinner Spiel 30	
40		2	Gewinner Spiel 31 – Gewinner Spiel 32	
			Spiel um Platz 7	
41	16:00	1	Verlierer Spiel 37 – Verlierer Spiel 38	
			Spiel um Platz 5	
42		2	Gewinner Spiel 37 – Gewinner Spiel 38	
			Spiel um Platz 3	
43	16:15	1	Verlierer Spiel 39 – Verlierer Spiel 40	
			Finale	
44	16:30	2	Gewinner Spiel 39 – Gewinner Spiel 40	



echter verlag



MAIN
SteckerSolar



Red Bull



Freunde und Förderer
der Katholisch-Theologischen Fakultät
der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg e.V.

**Wir danken allen
Sponsorinnen und Sponsoren,
die den TheoCup 2024
unterstützt haben!**



KAUZEN

BIONADE®